

Die Hexe, die ich meine

O was in tausend Zauberpracht,
Die Hexe, die ich meine, lacht!
Nun sing, O Lied, und sag's der welt:
Wer hat den Unfug angestellt;
Daß so in tausend Zauberpracht
Die Hexe, die ich meine, lacht?

Wer schuf, zu frommem Trug so schlau,
Ihr Auge sanft und himmelblau? -
Das tat des bösen Feindes Kunst;
Der ist ein Freund vom blauen Dunst;
Der schuf, zu frommem Trug so schlau,
Ihr Auge sanft und himmelblau.

Wer hat gesotten das Geblüt,
Das aus den Wangen strotzt und glüht?
Der Koch, den ihr erraten könnt,
In dessen Kuch' es immer brennt;
Der hat gesotten das Geblüt,
Das aus den Wangen strotzt und glüht.

Wer schwefelte so licht und klar
Der kleinen Hexe krauses Haar? Hans
Satan, der zu aller Frist
Der größte Schwefelkrämer ist;
Der schwefelte so licht und klar
Der kleinen Hexe krauses Haar.

Wer gab zu Heuchelred' und Sang
Der Hexe holder Stimme Klang?
o die Musik ist dessen wert,
Der die Sirenen trillern lehrt;
Der gab zu Heuchelred' und Sang
Der Hexe holder Stimme Klang.

Wer schuf, O Liedlein, mach es kund
Der Hexe Brust so apfelrund? Der
Adams Frau das Maul geschmiert
Und ihn mit Äpfeln angeführt;
Der schuf, zur Warnung sei es kund!
Der Hexe Brust so apfelrund.

Wer hat die Füßchen abgedreht,
Worauf die kleine Hexe geht? Ein
Drechsler war es, der es tat,
Der selber Ziegenfüßchen hat:
Der hat die Füßchen abgedreht,
Worauf die kleine Hexe geht.

Und wer versah, so schlangenklug,
So Herz als Mund mit Lug und Trug? Er
tat's, der höllische Präfekt,
Der in die welt die Lügen heckt;
Der, der versah, so schlangenklug,
So Herz als Mund mit Lug und Trug.

Wie kommt es, daß zu jeder Frist,
April der Hexe Wahlspruch ist? Der
Teufel, der's ihr anetan,
Tat's ihr der Hörner wegen an;
Denn wenn die Hexe standhaft wär',
Wo nähm' der Teufel Hörner her?

Den gnade Gott, den sie berückt,
Und in ihr Zaubernetz verstrickt!
Denn, nicht für meiner Sünden Pein,

hexe.txt

Möcht' ich des Teufels Schwager sein.
Dum gnade Gott, den sie berückt,
Und in ihr Zaubernetz verstrickt!